DVT-Technik für alle

Die vergangene IDS zeigte es: die DVT-Technik war das Thema in der Zahnheilkunde und stieß damit auf ein überwältigendes Messeinteresse. Jedoch ist die Technik derzeit noch zu teuer, als dass sich jede Praxis einen Volumentomografen anschaffen kann.

Dr. Markus Blume/Brühl

■ Die Vorteile sind allerdings derart revolutionär, dass sich der Praxisbesitzer schon jetzt die Frage stellen muss, ob er ohne DVT-Technik in ausgewählten Fällen nicht einen erheblichen Konkurrenznachteil gegenüber seinen Kollegen in der Umgebung zu fürchten hat. Gerade Privatpatienten sind anspruchsvoll und oft gut informiert. Für den Köln-Bonner Raum gibt es seit drei Jahren eine interessante Lösung des größer werdenden Dilemmas. Hier wurde im September 2006 das Privatinstitut Cranium eröffnet, welches losgelöst von jeglicher Zahnarztpraxis als Überweisungsinstitut für DVT-Aufnahmen mit der derzeit qualitativ besten DVT-Technik des Morita Accuitomo ausgerüstet ist, und ohne Kosten für die überweisende Praxis auf neutralem Boden DVTs erstellt und auswertet.
Das Cranium-Institut bietet seit einiger Zeit außerdem DVT-Schulungen an, von der Einsteiger-Informationsveranstaltung über indikationsübergreifende Hands-on-Kurse in Kleingruppen bis hin zur zum eigenen Betrieb notwendigen Strahlenschutzschulung. Interessant ist eine völlig neue Art der Röntgenschulung: der Hands-on-Kurs. Es wird an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden die Anwendung und Auswertung von DVT-Aufnahmen für die Indikationen Oralpathologie/Oralchirurgie, Parodontologie, Endodontie, Kieferorthopädie und das wichtige Feld der Implantatdiagnostik und Implantatnavigation mit verschiedenen Navigationssystemen von Spezialisten der einzelnen Bereiche umfassend vermittelt. ■

KONTAKT

Cranium-Privatinstitut für Diagnostik
Tel.: 0 22 33/61 08 88
Web: www.kopfdiagnostik.de

„Zukunft braucht Herkunft“

Erfolg durch Erfahrung: Gemäß diesem Motto wurde Ende Juli in Dresden als eine von insgesamt sieben Großstädten das zehnjährige Jubiläum von CAMLOG gebührend gefeiert.

Redaktion

■ Nicht nur im Sinne eines Rückblickes trafen sich am 23. Juni in der sächsischen Landeshauptstadt zum Anlass des Jubiläums des CAMLOG Implantatsystems verschiedene Experten aus dem Gebiet der Implantologie. Vielmehr ging es – eingeleitet durch einen Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre durch Vertriebsleiter Udo Wolter – darum, dem Auditorium von den Entwicklungen, dem aktuellen Stand und auch den Ausblick für die nahende Zukunft zu berichten. Mit den zusammenfassenden Worten „Wir werden zukünftig mehr über Implantate reden als über Brücken“ wies der die Veranstaltung moderierende Tutzinger Implantologe Dr. Hans-Jürgen Hartmann auf die weiterhin steigende Bedeutung der Implantologie in der Zahnheilkunde hin. Gefolgt von Vorträgen durch Dr. Karl-Ludwig Ackermann/Filderstadt und Dr. Guido Petrin/Stuttgart zu den Fortschritten im Laufe der vergangenen Zeit sowie der Rolle der idealen Implantatposition, sprach Priv.-Doz. Dr. Frank Schwarz/Düsseldorf die Frage nach der Bewertung des implantologischen Erfolges an. In der zweiten Hälfte der Veranstaltung wurde im Dialog die schablonengeführte Aufbereitung des Implantatlagers durch ZTM Gerhard Stachulla/Augsburg und Dr. Claudio Cacaci/München vorgestellt. Interessierte haben noch bis in den Spätsommer hinein die Gelegenheit, die Veranstaltung in den Städten Berlin (16. September) und Düsseldorf (23. September) mit wechselnder Referentenbesetzung zu besuchen. Weitere Informationen sind unter www.camlog.de verfügbar. ■

IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.

Präsident: Prof. Dr. Dr. habil. Werner L. Mang

Kursreihe: 2009/2010

„Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht"

Anti-Aging mit Injektionen

Programm „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht" · Kursleiter: Dr. med. Andreas Britz

	1. KURS Live-Demo + praktische Übungen*	2. KURS Live-Demo + praktische Übungen*	3. KURS Live-Demo + praktische Übungen*	4. KURS
MÜNCHEN	**03.07.2009, 10.00 – 17.00 Uhr** vernetzte und unvernetzte Hyaluronsäure Sponsor: Pharm. Allergan	**04.07.2009, 10.00 – 17.00 Uhr** Botulinumtoxin-A Sponsor: Pharm. Allergan	**09.10.2009, 10.00 – 17.00 Uhr** Milchsäure (Sculptra), Kollagen (EVOLENCE) Sponsor: Johnson & Johnson,	Sanofi Aventis **10.10.2009, 10.00 – 13.00 Uhr** Abschlussprüfung (multiple choice) und Übergabe des Zertifikats
DÜSSELDORF	**12.03.2010, 10.00 – 17.00 Uhr** vernetzte und unvernetzte Hyaluronsäure Sponsor: Pharm. Allergan	**13.03.2010, 10.00 – 17.00 Uhr** Botulinumtoxin-A Sponsor: Pharm. Allergan	**30.04.2010, 10.00 – 17.00 Uhr** Milchsäure (Sculptra), Kollagen (EVOLENCE) Sponsor: Johnson & Johnson, Sanofi-Aventis	**01.05.2010, 10.00 – 13.00 Uhr** Abschlussprüfung (multiple choice) und Übergabe des Zertifikats
BERLIN	**01.10.2010, 10.00 – 17.00 Uhr** vernetzte und unvernetzte Hyaluronsäure Sponsor: Pharm. Allergan	**02.10.2010, 10.00 – 17.00 Uhr** Botulinumtoxin-A Sponsor: Pharm. Allergan	**19.11.2010, 10.00 – 17.00 Uhr** Milchsäure (Sculptra), Kollagen (EVOLENCE) Sponsor: Johnson & Johnson, Sanofi-Aventis	**20.11.2010, 10.00 – 13.00 Uhr** Abschlussprüfung (multiple choice) und Übergabe des Zertifikats

*Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit für die praktischen Übungen einen Probanden mitzubringen. Hierfür werden interessierten Teilnehmern lediglich die Materialkosten in Rechnung gestellt.

Organisatorisches

Kursgebühren je Kurs (1.–3. Kurs)
IGÄM-Mitglied 270,00 € zzgl. MwSt.
Nichtmitglied 330,00 € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale
pro Teilnehmer 45,00 € zzgl. MwSt.
(umfasst Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich)

Abschlussprüfung (inkl. Zertifikat)
IGÄM-Mitglied 265,00 € zzgl. MwSt
Nichtmitglied 295,00 € zzgl. MwSt.

Die Übergabe des Zertifikates erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Kursreihe. Bitte beachten Sie, dass die Kurse **nur im Paket** gebucht werden können. Wenn Sie einen der Kurse als **Nachholtermin** besuchen möchten, ist die Buchung auch einzeln möglich. Hinweis: Die Ausübung von Faltenbehandlungen setzt die entsprechenden medizinischen Qualifikationen voraus.

Weitere Informationen zu Programm und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.oemus.com

Veranstalter/Organisation
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung
IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.
Feldstraße 80
40479 Düsseldorf
Tel.: 02 11/1 69 70-79
Fax: 02 11/1 69 70-66
E-Mail: sekretariat@igaem.de

In Kooperation mit

DGKZ Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder im Fensterumschlag an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29

04229 Leipzig

Für den Kurs **„Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht"** am

❑ 03. Juli 2009 in München
❑ 04. Juli 2009 in München
❑ 09. Oktober 2009 in München
❑ 10. Oktober 2009 in München
❑ 12. März 2010 in Düsseldorf
❑ 13. März 2010 in Düsseldorf
❑ 30. April 2010 in Düsseldorf
❑ 01. Mai 2010 in Düsseldorf
❑ 01. Oktober 2010 in Berlin
❑ 02. Oktober 2010 in Berlin
❑ 19. November 2010 in Berlin
❑ 20. November 2010 in Berlin

melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

❑ Mitglied IGÄM
❑ Nichtmitglied IGÄM

Name/Vorname/Titel

❑ Mitglied IGÄM
❑ Nichtmitglied IGÄM

Name/Vorname/Titel

Praxisstempel

E-Mail

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.
Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen,so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

Datum/Unterschrift